

Wohnberater/in



Berufsbeschreibung

Wohnberaterinnen und Wohnberater versuchen, die Vorstellungen ihrer Kundschaft zur Gestaltung ihrer Wohnräume möglichst in die Realität umzusetzen oder, falls die Vorstellungen allzu sehr ausserhalb der Realisierungsmöglichkeit liegen, akzeptable Alternativvorschläge zu unterbreiten. Bei Bedarf skizzieren sie ihre Einrichtungsvorschläge auch. Manchmal ist es sinnvoll, eine derartige Beratung zu Hause bei der Kundschaft selbst stattfinden zu lassen. Wohnberaterinnen und Wohnberater sind also Fachleute für alle Fragen der Einrichtung, auch konkret der Möbel, Teppiche, Bettwaren und Heimtextilien und ihrer Verarbeitung (Holz, Leder, Kunststoff, Naturstein). Doch sie beraten und verkaufen nicht nur, sie planen auch den Einkauf, kontrollieren Bestellungen, erstellen Offerten und beschriften Möbel.

Anforderung

Je nach Ausbildungsinstitut etwas unterschiedlich:

- a) Abgeschlossene berufliche Grundbildung in der Branche und Berufserfahrung im Möbelverkauf oder in der Wohnberatung oder
- b) 2 Jahre Berufserfahrung in der Innendekoration oder im Möbelverkauf.

Gutes ästhetisches Empfinden und Vorstellungsvermögen; ausgezeichnete Umgangsformen und gutes Gespür für Kundenwünsche; Freude am schönen Wohnen; Interesse an verschiedenen Stilen, Verhandlungsgeschick, Diplomatie.

Ausbildung

- a) 1 Jahr berufsbegleitende Kurse an verschiedenen Institutionen.
Abschluss: schuleigenes Diplom «Wohnberater/in».

Entwicklungsmöglichkeiten

Berufsprüfung als Einrichtungsberater/in, Wohntextilgestalter/in oder Innendekorateur/in mit eidgenössischem Fachausweis.

Höhere Fachprüfung als dipl. Innendekorateur/in.

Ausbildung an einer Höheren Fachschule als Techniker/in HF Innenarchitektur.

Studium an einer Fachhochschule als Innenarchitekt/in BA FH.

Aufstieg: Abteilungsleiter/in, Geschäftsführer/in, Prokurist/in, Unternehmer/in.